

„ÖBs und WBs in Turku und Helsinki“

eine Fotodokumentation

Anna Kasprzik

Anna Kasprzik hat während Ihres Referendariats in unserer Bibliothek im Rahmen eines Erasmus-Staff-Mobilitätsprogramm die Gelegenheit nach Finnland zu reisen und einige Bibliotheken zu besichtigen. Die kleine Fotostrecke soll Interessierten einen Einblick in das finnische Bibliothekswesen vermitteln.

Stadtbibliothek Turku

Die Stadtbibliothek Turku ist die bestbesuchte öffentliche Bücherei (ÖB) in Finnland mit 1 Million Besuchern pro Jahr – zum Vergleich: Die Gesamtbevölkerung Finnlands beträgt 5 Millionen. Ausleihe und Rückgabe laufen fast vollständig über Selbstbedienungsterminals und mit RFID-Technologie. Die Stadtbibliothek Turku ist Pflichtbibliothek für regionale Kinderbücher und Kinderbuchklassiker, von denen jeweils ein Exemplar in der Originalsprache, eines in Finnisch und eines in Schwedisch, der zweiten Amtssprache Finnlands, vorgehalten wird.

Neubau

Im Jahre 2007 jedoch wurde dieses durch einen weitläufigen und hochmodernen Neubau erweitert, entworfen von dem Architekten Asmo Jaaksi. Das neue Gebäude ist seither ein Touristenmagnet.

Altbau

Die Stadtbibliothek Turku wurde vor 110 Jahren (1903) gegründet, der Bau des alten und altherwürdigen Bibliotheksgebäudes wurde von einem Tabakhersteller finanziert.





Zentral für die Philosophie der Stadtbibliothek ist der soziale Aspekt – die Bürger sollen die Bibliothek als ihr zweites Wohnzimmer begreifen, und als einen willkommenen Treffpunkt vor allem in den dunklen Wintermonaten.

Das Gebäude ist lichtdurchflutet und relativ kleinteilig in verschiedene Bereiche mit vielfältigen bequemen Sitzgelegenheiten eingeteilt, von denen jeder zu einem anderem Modus der Konzentration oder Entspannung einlädt, so dass man sich von Station zu Station bewegen und sich tatsächlich den ganzen Tag in der Bibliothek aufhalten kann. Der Wohlfühlfaktor ist hoch, man fühlt sich an eine Wellnesslandschaft erinnert, und eine exzellente Cafeteria und kostenloses WLAN für die Nutzer tun ein Übriges.



Die Kinder- und Jugendabteilung ist eingeteilt in den Bereich "Saaga" (engl. "saga") für Kinder bis ca. 13 Jahre und "Stoori" (engl. "story") für Jugendliche. Hier finden viele Veranstaltungen statt, Puppentheater, Lesungen mit Diashow, Lesewettbewerbe etc. Es gibt als Roboter gestaltete Ausleih- und Rückgabeautomaten und viele liebevoll gestaltete Glasschaukästen mit Szenen aus Büchern und Filmen. Im Obergeschoss des neuen Gebäudes findet sich die Sachbuchabteilung, eingeteilt in die Bereiche "Gesellschaft", "Völker und Kulturen" und "Natur und Hobby".

Im alten Bibliotheksgebäude ist die Belletristik und die Kunst angesiedelt, also Architektur, Tanz, Theater, Literaturwissenschaft, Essays. Finnische, schwedische und englische Bücher stehen durcheinander, einige andere Fremdsprachen sind ebenfalls vertreten.

Das obere Stockwerk des alten Bibliotheksgebäudes beherbergt die Musikbibliothek.



In Finnland gibt es ca. 140 Bücherbusse. Schon der allererste Bücherbus in Finnland fuhr von Turku aus in die umliegende Gegend. Heutzutage ist der Bücherbus für einige Bevölkerungsgruppen umso wichtiger geworden, da einige Stadtteilbibliotheken geschlossen worden sind. Die Bücherbusabteilung umfasst sieben Personen, alle Bibliothekare haben auch den Busführerschein und sind in der Regel allein mit dem Bus unterwegs. Die Kundschaft besteht hauptsächlich aus Familien mit Kindern und Senioren. Der Bus bringt Bücher, Zeitungen, Filme und Musik. Die Ausleihe erfolgt mit RFID-Technologie und in Echtzeit, da der Bücherbus über eine Internetverbindung verfügt.

Erasmus Staff Mobility Week in Helsinki



Die Hauptstelle der UB Helsinki ist das Kaisatalo („Kaisa-Haus“), erbaut 2008 auf einem ehemaligen Kaufhaus. Entworfen von einem ganz jungen Team von Architekten, zieht das Haus heute Besucher aus aller Welt an aufgrund seiner eigen- und einzigartigen Architektur. Die Bibliothek steht allen offen, einen Ausleihausweis beantragen kann jeder Bürger über 15 mit Wohnsitz in Finnland. Die Hauptstelle ist zuständig für alle Fächer und regelt die Erwerbung für die ganze Universität, die Campusbibliotheken kümmern sich jedoch selbst um die Auswahl, Indexierung, Katalogisierung und Open-Access-Aktivitäten. Die Bibliothek bietet auch Kurse an, um den „Informationskompetenzführerschein“ zu erwerben, diese stehen ebenfalls allen offen, sind für Externe aber kostenpflichtig.



Die Medizinbibliothek Terkko in Meilahti ist eine der aktivsten Fakultätsbibliotheken in Helsinki, sie bedient 2000 Ärzte und 8000 Krankenpfleger im Zentralen Krankenhaus, 1000 Undergraduates und 1000 Wissenschaftler an der Universität. Der Schwerpunkt liegt auf dem digitalen Angebot, Datenbankproduktion, Forschungsdatenmanagement, Information Retrieval auf Anfrage.

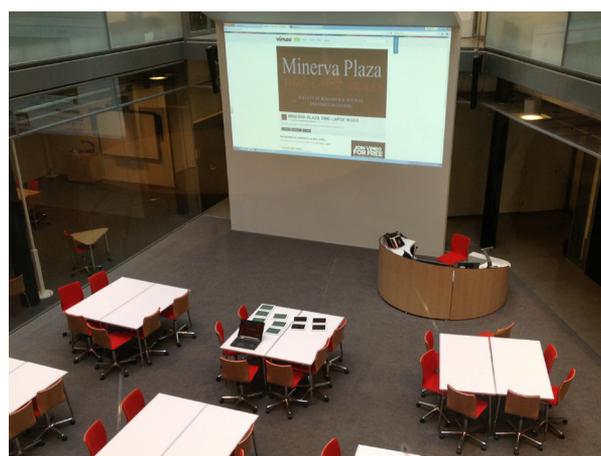
Auch Bibliometrie ist ein großes Thema, die Bibliothek wird regelmäßig bei Berufungsverfahren konsultiert, und bietet Dienste an zur Evaluation der meistzitierten Artikel und der aktivsten Autoren. Sie führt ebenfalls eine Untersuchung der Rechercheprozesse in der klinischen Forschung durch. Aufgrund eines Sponsoringabkommens erhält ab nächstem Jahr jeder Medizinstudent zum Studienanfang ein iPad geschenkt mit Lehrbüchern im elektronischen Format.

In Kumpula befindet sich der naturwissenschaftliche Campus der Universität Helsinki. Auch die Bibliothek an diesem Standort befindet sich in einem Umbruchprozess weg von gedruckten Beständen und hin zu einer „library as a learning space“. Das Projekt wird unterstützt durch Nutzerbefragungen und großangelegte strategische Überlegungen.



Der Campus für Life Sciences liegt sich etwas außerhalb in Viikki, und die Campusbibliothek befindet sich im sogenannten Corona-Gebäude. Durch seine doppelte Glaswand verbraucht das Haus nur etwa ein Drittel der Energie für vergleichbare Gebäude, und es besitzt drei Wintergärten, die verschiedene Klimazonen simulieren sollen, mit der entsprechenden Flora. In dem Gebäude ist auch eine Zweigstelle der Stadtbibliothek Helsinki untergebracht. Auch diese Campusbibliothek entspricht modernsten Standards, wandelt ihre Flächen zu Lasten der Printbestände in ein Lernzentrum um und veranstaltet insbesondere eine Reihe von IK-Kursen für ihre Doktoranden.

Die geisteswissenschaftliche Fakultätsbibliothek wiederum liegt mitten in der Innenstadt in einem altehrwürdigen Viertel um die Domkirche herum. Mit in dem Gebäude befindet sich das modernste Lernzentrum in ganz Helsinki, Minerva Plaza, in dem die Studierenden unter anderem dadurch zur aktiven Teilnahme an den Veranstaltungen animiert werden sollen, dass sie mittels iPads Botschaften und Fotos direkt auf die Leinwand schicken und sich im Übrigen auch von zuhause zuschalten können.



Auch die Nationalbibliothek ist übrigens ein Teil der UB Helsinki. Sie ist zuständig für das nationale Kulturerbe und die Geschichte. Sie fungiert als Dienstleister für andere finnischen Bibliotheken, produziert Metadaten und pflegt die Nationalbibliographie im Netz. Sie digitalisiert und harvestet auch im Netz. An der Nationalbibliothek laufen auch einige Projekte, so zum Beispiel die Einführung von RDA, eine Sammlung finnischer Ontologien und ein Portal für alle finnischen Bibliotheken, Archive und Museen.



Fazit

Sowohl öffentliche als auch wissenschaftliche Bibliotheken in Finnland sind im europäischen Vergleich weit fortgeschritten in eine Richtung, die den größten Wert auf moderne Technologie einerseits und Kundenorientierung andererseits legt. Dazu gehört die Bereitstellung vielfältiger Online-Dienste zur Nutzung an beliebigen Orten wie auch die Einladung, die Bibliothek in jedem Lebensalter als einen präferierten Aufenthaltsort zu betrachten.

Kleiner finnischer Wortschatz für Bibliotheken

zusammengestellt von Anna Kasprzik

32



digitoida	digitalisieren
päivittää	updaten
viivakoodi	Barcode
julkaisu	Veröffentlichung
julkaista, julkistaa	publizieren, veröffentlichen
luettelo	Katalog
luetteloida	katalogisieren
tietokanta	Datenbank
tilasto	Statistik
signum	Signatur
neuvonta	Auskunft
kokoelma	Sammlung
informaatikko	Informationsspezialist
asiantuntija	Sachverständiger, -kundiger
hyllytys	das Regaleinräumen
otsikko	Titel
kansi	Umschlag, Cover
tallentaa	speichern
aineisto	Material, Bestand
esitys	Darstellung, (Re-)Präsentation
esitelmä	Präsentation
esittely	Ausstellung
kokoteksti	Volltext
viite	Referenz
kierros	Rundgang
tiedonhankinta	Recherche
tiedonhaku	Informationretrieval
tiedekunta	Fakultät
hanke	Projekt
yhteyshenkilö	Ansprechpartner, Referent
informaatiolukutaito	Informationskompetenz
lomake	Formular
laite	Gerät
luokitus	Klassifikation
Järjestelmä	System(atik)
YKL: Yleisten kirjastojen luokitusjärjestelmä	Klassifikation für ÖBs in Finnland